

**C. Muquardt in Brüssel**

[8499.] empfiehlt sich zur Besorgung von  
**Belgischem Sortiment**  
zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

**Englische Literatur.**

[8500.] **Ludwig Denicke** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung aller in England erschienenen Bücher, Zeitschriften, Musikalien etc. Ordres, welche bis Dienstag Mittags in seinen Händen sind, werden am Donnerstag der nächsten Woche hier expedirt, wenn sie nicht umgehend vom reichhaltigen Lager erledigt werden können.

[8501.] **Robt. J. Betge,**  
Bookseller and Importer.  
San Francisco, California U. S.

**Ausländische Literatur.**

[8502.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.

[8503.] Altenburg, im März 1865.  
P. P.

Durch die Beendigung von Pierer's Universalliteratur sind uns so viel Arbeitskräfte frei geworden, daß wir wieder mehr Druckaufträge übernehmen können und deshalb unsere

**Buchdruckerei und Stereotypengießerei**

den Herren Verlegern angelegentlichst zur Benutzung empfehlen.

Wir beschäftigen gegenwärtig 51 Sezer, 6 Maschinen, 3 Handpressen, 1 Satinirmaschine nebst 2 Glättpressen und sind dadurch in den Stand gesetzt, auch die umfangreichsten Werke schnell und billig ausführen zu können.

Ueber unsere Leistungen stehen auf Verlangen Zeugnisse von den namhaftesten Verlegern Deutschlands zu Diensten.

Die gedruckten Werke lassen wir, wo es gewünscht wird, hier broschiren und besorgen die Versendungen an die Sortimentshandlungen.

Credit gewähren wir den im Buchhandel üblichen.

Die von uns gegossenen Stereotypplatten lassen wir auf Verlangen hier lagern.

Hochachtungsvoll  
Hofbuchdruckerei **H. A. Pierer.**

[8504.] Als Wiederholung  
allseitiger specieller Anzeigen erlaube mir zu bemerken, daß ich nach Ende Mai 1865 kein Exemplar

Fischer, stenogr. Lehrgang. 5. 6. Aufl.  
zurücknehmen kann.

Glauchau, 12. April 1865.

**Th. Moritz.**

[8505.] Ein der französischen, englischen und italienischen Sprache mächtiger Mann erbietet sich zu Uebersetzungen aus genannten Sprachen ins Deutsche. Anerbietungen unter A. 1. befördert die Buchhandlung von Eduard Levysohn in Marienwerder.

**Zur gef. Beachtung.**

[8506.] Da mir noch fortwährend Anträge zur Vermittlung von Geschäftsverkäufen zugehen, so mache ich wiederholt auf meine früher in d. Bl. gegebene Erklärung aufmerksam, daß ich mich mit Angelegenheiten dieser Art wegen Mangel an Zeit nicht mehr befassen kann.

Nur in besonders interessanten Fällen, wo es sich um den Verkauf eines guten und gangbaren Verlages handelt, würde ich solche Vermittlung zu übernehmen bereit sein. Ich habe dabei den Gesichtspunkt im Auge, das Material für meine Studien über Wesen und Erfolg der buchhändlerischen Speculation zu bereichern, deren Resultate ich später zu veröffentlichen gedenke.

Zu gleichem Zwecke würden mir statistische Notizen über einzelne besonders erfolgreiche Unternehmungen im Buchhandel sehr willkommen sein. An der nöthigen Discretion wird es meinerseits nicht fehlen.

**E. A. Seemann** in Leipzig.

**Anzeige.**

[8507.] Die Photographische Gesellschaft zu Berlin wünscht in Wien, Prag, Pest, Krakau, München und Cöln Dépôts vorzugsweise ihres Visitenkartenverlags (enthaltend 1200 Nummern nach den berühmtesten Gemälden älterer und neuerer Zeit) zu errichten, derart, daß eine angesehene Firma an jedem der genannten Orte die Gesellschaft für das en gros als auch das Détail-Geschäft ausschließlich vertritt. Hierauf reflectirende bedeutende Buch- und Kunsthandlungen in frequentester Lage an den genannten Plätzen wollen sich gefälligst sofort über Leipzig an die Gesellschaft wenden.

**Für die Badesaison.**

[8508.] Meine slavischen Verlags- und Commissionsartikel bin ich gern erbötig den befreundeten Firmen, welche darum ersuchen, in 1 Ex. à cond. für ihr Lager zu senden.  
Leipzig, 1. April 1865.

**E. L. Kasprowitz.**

[8509.] Das  
**Central-Agentur-Comptoir**  
für den deutschen Buchhandel  
von

**Carl Minde** in Leipzig  
übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur, sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Vermittlung von Stellen für Gehilfen und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

[8510.] **P. Noordhoff** in Groningen erbittet durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig Preisanzeigen und Proben von protest. relig. Stahlstichen in Album-Format.

Ich kann bei billigen Preisen davon mehrere Tausend brauchen.

**[8511.] Verlegern**

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr. pr. □ Zoll, galvanisirt 4 Ngr. pr. □ Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr. pr. □ Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermäßigtem Preise ab.

**A. H. Payne** in Leipzig.

[8512.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

**Der Telegraph.** Grosses politisches Tage- und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitezeile 1½ Ngr.

**Illustriertes Familien-Journal.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

**Allgemeine Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 5 Ngr.

**Frankfurter Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

**Hamburg-Altonaer Illustrierte Zeitung.** 4gesp. Nonpareillezeile 3 Ngr.

**Illustriertes Wochenblatt.** 3gesp. Petitezeile 1 Ngr.

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haassenstein & Vogler in Hamburg, Jaeger'sche Buchhandlung und Otto Molien in Frankfurt a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30 s. verbreitet.

[8513.] Zu Inseraten  
empfehlen wir die hier erscheinenden politischen Zeitungen

**Augsburger Postzeitung**

(mit wissenschaftlichen und belletristischen Beilagen)  
und

**Neue Augsburger Zeitung**  
(Auflage 4800).

Erstere das älteste und größte katholische Blatt in Süddeutschland, letztere ein in Bayern bereits sehr verbreitetes Volksblatt.

Inserate in Postzeitung 2 Ngr. oder 6 Kr. pro Zeile.

Inserate in Neue Augsb. Ztg. 1 Ngr. oder 3 Kr. pro Zeile.

Inserate stellen wir mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Augsburg, 1865.

**Kranzfelder'sche Buchhandlung.**

[8514.] Zu Inseraten empfehle mein  
**Bernburger Wochenblatt**  
(Aufl. jetzt 1300 Expl.),

das gelesenste Blatt im Bernburg. Theile Anhalts; Gebühren pro Corpuszeile 9 s mit 33½% Rabatt.

Prospecte lege, wenn solche mit meiner Firma gratis, ohne dieselbe für 1 s bei.

**G. Neiter** in Bernburg.